

Der nachfolgende Artikel

## «Furchtbares russisches Gift»

ist eine Übersetzung des Original- Artikels «Страшный русский яд», der auf "lenta.ru" am 06.09.2020 publiziert wurde.

Einer der Entwickler von "Nowitschok" informiert darin über Zusammenhänge zu dem Vorfall um A. Nawalny, über die Arbeit für das Militär in der UdSSR und über Chemie- Waffen .Diese (nicht autorisierte ) Arbeitsübersetzung wurde für den [Artikel](#)

## **Gedanken zum Navalny- Vorfall- Existieren Analogien zwischen Aussagen von Frau Merkel und US General C. Powell ?**

übersetzt und dort angefügt.

Sie finden diese [Übersetzung auch im Internet](#).

### **TEXT des Interview:**

#### **Einleitende Bemerkungen :**

Am vergangenen Mittwoch erklärte Angela Merkel, dass Aleksej Nawalny , der bis jetzt in einem medizinischen Koma liegt, durch ein Gift der Gruppe "Nowitschok" vergiftet wurde. Entsprechende Daten wurden durch deutsche Militär- Toxikologen nach einer Analyse publiziert. Im Frühjahr 2018 hatten die staatlichen Stellen von Großbritannien den Stoff "Nowitschok" genannt , mit dem der ehemalige Mitarbeiter des russischen Spezialdienste Sergej Skripal , dessen Tochter und noch einige weitere Personen vergiftet wurden. Die russische Seite hat diese Vorwürfe zurückgewiesen.

Darüber , wie "Nowitschok" entwickelt wurde, über dessen Gefährlichkeit und über die Wahrscheinlichkeit, dass Aleksej Nawalny gerade damit vergiftet wurde, hat einer der ehemaligen Entwickler dieses Kampfstoffes , Dr. habil. ( Chemie ) und Biochemiker Leonid Brink mit "Lenta Ru". gesprochen. (Bild)



(\*) Anmerkung: am 07.09. 2020 wurde gemeldet, dass A. Nawalny aus dem Koma erwacht und ansprechbar ist

#### **«Лента.ру»: Was ist die Geschichte der Schaffung von "Nowitschok"**

L. Rink: Das war ein ganz normaler Auftrag von Seiten der Sowjet-Armee. Unser Staat beschäftigte sich lange Zeit nicht *mit Binären Systemen* («Ленты.ру»:Typ von Chemiewaffen, die erst nach Mischung mehrerer Komponenten wirksam werden) . Als jedoch die US- Armee derartige Systeme in ihre Bewaffnung aufnahm, mussten auch wir uns damit befassen.

Es sollte ein organischer Phosphor -Kampfstoff mit Nerven- Lähmung entwickelt werden. Daran war auch ich beteiligt. Die Entwicklung von "Nowitschok" dauerte mehr als 10 Jahre. Wir erfüllten die Aufgabenstellung der Militärs. Die genaue Aufgabenstellung kann ich hier nicht nennen.

«Лента.ру» Warum wurde der entwickelte Stoff "Nowitschok" genannt ?

L. Rink: Man kann nicht sagen, dass "Nowitschok" einen konkreten Stoff bezeichnet. Das ist eine ganze Gruppe von Stoffen. Der Begriff bürgerte sich unter dem Einfluss westlicher Medien ein.: Das Wort ist russisch und relativ kurz. Im Ergebnis wurde es in ganz Europa und den USA verbreitet- halt eben das "Furchtbare russische Gift". Zu verschiedenen Zeiten hatte es verschiedene von Militärs ausgedachte Namen: Zunächst "Nukleon" , danach "Loschadj" (Лошадь»). Es gab noch viele andere Namen, kann man sich gar nicht alle merken. «Nowitschok» ist eigentlich eine Worthölse ohne Inhalt, die von einem Oberst Anfang der 80-er eingeführt wurde..

«Лента.ру»: Welche militärischen Eigenschaften hat dieser Stoff? Wie wirkt er auf den Organismus?

L. Rink: Die Wirkung von «Nowitschok » ist die gleiche, wie von beliebigen anderen Stoffen dieser Gruppe, z.B. des amerikanischen VX. Das ist ein lähmendes Gift. Alle Muskeln, beginnend im Augenbereich, werden sehr schnell beeinflusst, es entwickelt sich relativ schnell eine Miosis (Verengung der Pupillen). Es folgen Krämpfe, Lähmungen, der Stillstand der Atmung und der Tod. Der Todeszeitraum ist unterschiedlich und hängt davon ab, wohin Nowitschok gelangt. Wenn er in die Lunge gelangt, passiert es sehr schnell, wenn auf die Haut, dann natürlich langsamer. Der Tod tritt in maximal zehn (10) Minuten ein. Der Stoff behält relativ lange seine vergiftenden Eigenschaften und ist hinreichend stabil. In seiner ursprünglichen Einsatzkonzeption sollte er versprüht werden.

«Лента.ру»: Wenn wir über A. Nawalny sprechen - konnte man ihn mit "Nowitschok" vergiften?

L. Rink: Das ist kompletter Unsinn . Wenn man ihn mit "Nowitschok" vergiftet hätte, wäre er unmittelbar verstorben. Dieser Stoff dringt in den Organismus ein, ganz egal wie- mit der Atmung, durch die Haut, über die Schleimhäute. Da gibt es keinen Unterschied. Wenn dieser Stoff gegen Nawalny eingesetzt worden wäre, wären auch andere Personen betroffen gewesen - alle aus seiner Umgebung. Nowitschok ist außerdem sehr stabil und behält seine Eigenschaften lange Zeit.

*Wenn man Nawalny also mit einen Stoff aus unserer Entwicklung vergiftet hätte, hätte zunächst eine Miosis eingesetzt , danach eine brutale Lähmung der Muskeln. Aber das alles passierte nicht. (kursiv GeJu)* Er begann zu schreien, verlor das Bewusstsein und fiel schnell ins Koma. Von "Nowitschok" wäre er innerhalb von 10 min. verstorben. Man hätte Aleksej nicht ins Krankenhaus schaffen können, wenn ein derartiger Stoff in seinen Organismus gelangt wäre. Aber bis er erstmals von Ärzten angesehen werden konnte, vergingen einige Stunden. Er war im Flugzeug selbständig durch den Gang zur Toilette gegangen. Was passierte dort? Warum schrie er und stürzte? Das wäre aufzuklären.

«Лента.ру»:Aber in Deutschland spricht man von " Nowitschok"..

L. Rink: Es genügt, dass von Deutschland der Welt nicht das "Nowitschok" selbst präsentiert werden muss, sondern Spuren von *Zerfallsprodukten*, die Bestandteile von Nowitschok sind. Damit die ganze Welt die "bösen Russen" beschimpft, musste man im vorliegenden Falle Nawalny keinesfalls mit Nowitschok vergiften, es waren nur Ausgangsstoffe- Bestandteile von Nowitschok

- nötig, zumal nicht unbedingt giftige. Die kann man leicht finden, wenn man weis, was man suchen muss.

«Лента.ру»: Jetzt wird im Westen nach organischen Amino- Strukturen gesucht , welche Bestandteil von "Nowitschok" sind.. Es ist also hinreichend , Amino- Strukturen zu finden und zu behaupten- seht- das war das russische Gift.

L. Rink selbst eine geringe Menge Amin ist für Menschen ungefährlich, das führt vom Standpunkt einer Vergiftung zu keinem Ergebnis. Unsere Experten haben bei Nawalny Giftstoffe jeder Art gesucht und natürlich nichts gefunden, weil keine molekularen Spuren existierten und existieren. Wenn die Deutschen jetzt irgendwelche Komponenten von Nowitschok gefunden haben, sollten sie nicht große Erklärungen von sich geben, sondern einfach zeigen- das haben wir gefunden.

«Лента.ру» Wie lange können sich bei Betroffenen Spuren von "Nowitschok" erhalten , die für eine Expertise verwendbar sind?

L. Rink : Wie viel Zeit auch immer vergeht, die molekularen Spuren sind sofort auffindendbar. "Nowitschok ist bei Blutanalysen sehr leicht zu finden. Das zeigt ein übriges Mal, dass es völlig sinnlos wäre, zu versuchen, Nawalny durch jemanden aus Russland vergiften zu lassen.

«Лента.ру» Das Erste, das wir 100 % ig sagen können-eine Lebensgefahr für Nawalny existiert nicht. Das sagen unsere Ärzte und die deutschen Ärzte auch.

L.Rink: Davon sollte man ausgehen, wenn also keine Lebensgefahr besteht, könnte man winzige Bestandteile von Nowitschok gefunden haben. Warum? Um einen Informations- Terror zu veranstalten.

Warum sollte ein Staat jemanden mit eigenem Gift vergiften wollen und ihn danach ins Ausland zu Untersuchungen schicken? Das ist einfach Dummheit. Allerdings ist es für unsere Beziehungen sehr praktisch- der Lärm ist gemacht und dann doch kein Anschlag!

Wenn Nowitschok angewendet wird, bleibt immer eine Leiche. ..

«Лента.ру»: Welche Konzentration von Nowitschok ist tödlich?

L.Rink: Vergessen Sie tödliche Konzentrationen. Es gibt überhaupt keine Grundlage zu sagen, dass der Anschlag missglückt sein könnte usw. Wenn das das Ziel *gewesen wäre*, hätte das funktioniert. **Ich denke, er hatte einen gewöhnlichen Insulin- Anfall. Das passt präzise zusammen.** Das war ja wohl nicht sein erster Anfall, der ärztlich diagnostiziert wurde. Es könnten Gewichtsreduzierer gewesen sein, er machte eine solche Diät und das konnte ernsthafte Folgen verursachen.

Allerdings gehe ich davon aus, dass die Operation der Verlegung von A. Nawalny nach Deutschland **das Beste** war, für ihn, für seine Umgebung und seine Partner im Westen, **nachdem sein politisches und finanzielles Fiasko in Russland offensichtlich ist.**

Meiner Meinung war es unser großer Fehler, Nawalny nicht bei uns zu heilen, **man musste ihn in Russland wieder auf die Beine stellen. "**

(Ende des Interviews)